

## Ortsbeirat Lißberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 04.10.2021



[www.lissberg.de](http://www.lissberg.de)

**Sitzungsort:** Burghalle, 63683 Ortenberg – Lißberg

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 21.07 Uhr

**Teilnehmer OB:** H. R. Kramny, B. Jakob, K. Koppel, H. Schött, H. Steiper,  
A. Timm, T. Wagner

**Gäste:** siehe gesonderte Liste

### **Tagesordnung:**

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 12.07.2021

Punkt 4: Windkraftanlagen / Hochwasserschutzkonzept

Punkt 5: Sachstandsbericht Angelteich

Punkt 6: Budget 2021

Punkt 7: 800 Jahr-Feier

Punkt 8: Mitteilungen und Anfragen

- des Ortsvorstehers
- des Ortsbeirats
- der Bürger

Zu TOP 1: Der OV begrüßt alle Gäste, hier besonders den Fraktionsvorsitzenden in Ortenberg der Partei Bündnis 90/ Die Grünen, Herrn Wäß sowie den OB und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur OB-Sitzung und somit deren Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Der OB stimmt dem vorliegenden Protokoll einstimmig zu.

Zu TOP 4: Der OV verliest eine E-Mail der BGM an das RP Darmstadt sowie das zugehörige Antwortschreiben (siehe Anhang). Der OV unterstreicht, dass Fließpfadkarten beantragt sind, derzeit aber noch nicht vorliegen (siehe Anhang).

OB Mitglied Steiper verweist darauf, dass Hochwasserereignisse nach 2016 in der Beurteilung des RP keine Berücksichtigung gefunden hätten. Bezugnehmend auf das gerade verlesene Schreiben wiederholt er, dass nunmehr erst im Zuge des zu erwartenden Genehmigungsverfahrens zur Errichtung von Windkraftanlagen eine weitere genaue Prüfung des Hochwasserrisikos erfolgen kann.

Zu TOP 5: Der OV verliest ein Schreiben von Herrn Dietrich (Bauabteilung, Stadt Ortenberg), woraus hervorgeht, dass ein finales Gutachten Ende Oktober 2021 vorgelegt werden soll (siehe Anhang). Erst danach könne über die weiteren Schritte beraten werden.

Zu TOP 6: Nachdem der OV diverse Anschaffungsvorschläge des OB verlesen hat, beschließt der OB auf Antrag des OB-Mitglieds Jakob einstimmig, das Tretbecken mit Edelstahlblechen auskleiden zu lassen. Nach Auftragserteilung an die Fachfirma und unter Berücksichtigung der bereits getätigten Ausgaben soll geprüft werden, welche weiteren Anschaffungen noch mit Hilfe des OB-Budgets in 2021 zu realisieren sind.

Zu TOP 7: Der OV berichtet über den aktuellen Stand der Planungen und verweist auf das am 05.10.2021 stattfindende Treffen des ORGA-Teams. Besonders stellt er heraus, dass die Stadt Ortenberg als Träger der Feierlichkeiten und die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Arendt-Söhngen als Schirmherrin gewonnen werden konnten.

Zu TOP 8: Der OV berichtet über sein Bemühen, das Ausmähen der Betonrinne in der Mark in die Wege zu leiten. Er weist deutlich darauf hin, dass er die Verwaltung auf die Gefahrensituation mehrfach aufmerksam gemacht habe.

Für Autofahrer sei nicht ersichtlich, wo die Fahrbahn ende und der Graben beginne. Seitens der Verwaltung wurde angemerkt, dass für diese Tätigkeit Hessen Forst zuständig und bereits informiert sei.

***Der OB bittet erneut, die Gefahrensituation zeitnah zu beseitigen und verweist eindringlich auf die in Herbst und Winter zu erwartende Potenzierung der Gefahr aufgrund von Laubfeuchte, Schnee und Eis.***

Der OV berichtet von bislang erfolglosen Bemühungen, Sachstände zur Beschilderung im Altstadtbereich (vgl. zurückliegende Protokolle) sowie der hier stattgefundenen Lumenmessung zwecks zusätzlicher Straßenbeleuchtung zu erhalten.

Das OB-Mitglied Jakob verweist darauf, dass das „30er- Schild“ im Riegelweg nicht mehr zu sehen ist und bittet, die Linde entsprechend zurückzuschneiden.

Das OB-Mitglied Steiper berichtet über eine Gefahrenstelle in der Merzbergstr. in Höhe des Anwesens Müller. Mehrere Bäume seien in Ihrer Standsicherheit gefährdet und Totholz sei bereits auf parkende Autos gefallen.

**Der OB bittet dringend um Prüfung und Beseitigung der Gefahrenstelle.**

Die Bürgerin A. Noll erinnert an die von ihr in der letzten OB-Sitzung angesprochenen losen Pflastersteinen im Bereich der Brücke Hillersbach/Kleiner Weinberg (vgl. Protokoll vom 12.07.2021). Der OV erinnert an seine bisher erfolglosen Bemühungen, die Bauabteilung einzuschalten. Gleiches gelte hier für diverse Straßenausbesserungen, die bereits telefonisch zugesagt aber noch nicht durchgeführt wurden.

Weiterhin berichtet Frau Noll über das übermäßige Heckenwachstum im Kurvenbereich „Im kleinen Weinberg“. Der Bürgersteig werde dadurch extrem in seiner Breite eingeschränkt. Der OV will hier zunächst das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer suchen.

**Der OB bittet, die Parksituation im Kurvenbereich „Im kleinen Weinberg“ zu überprüfen. Hier parkende Fahrzeuge würden erheblich die Sicht behindern.**

Die Bürgerin W. Noll berichtet, dass die Sicht beim Ausfahren aus dem Bachweg auf die B 275 durch parkende Fahrzeuge in Höhe des Briefkastens

erheblich beeinträchtigt werde. Das OB-Mitglied Koppel schlägt vor, durch Aufstellung von Pflanzkübeln eine rasche und unbürokratische Lösung herbeizuführen. **Der OB bittet um Prüfung des Sachverhalts und ggf. Einbringung eines entsprechenden Parkverbotsbereichs bzw. Erteilung der Erlaubnis zur Aufstellung entsprechender Pflanzkübel.**

Weiter bittet Frau Noll, die Treppe am Haupteingang zur Burghalle besser auszuleuchten. Die letzte Stufe sei bei Dunkelheit gerade für ältere Besucher eine Stolperfalle. **Der OB bittet um Prüfung des Sachverhalts.**

Der OV schließt die Sitzung.

Lißberg, den 04.10.2021

---

(Kramny – Ortsvorsteher)

---

(Koppel – Schriftführer)

### **Anlage**

1. Mail der BGM an RP Darmstadt
2. Antwortschreiben des RP Darmstadt
3. Sachstandsberichte Teichanlage und Hochwasserschutz